

## Dialogabende

**Die Dialogabende des Paulo Freire Institut Berlin haben sich bisher unter anderem folgenden Themen gewidmet:**

- Die Verkörperung von Bedeutung – Zum Einbezug von Körper und Biographie in Bildungsprozesse (mit Annika Taube, Kulturwissenschaftlerin)
- Gedächtnis/Erinnerung/Memoria – Wahrnehmung/Aisthesis – Sinn über die Ambivalenz von Erinnern und Gedenken (mit Hermann-Josef Fohsel, Schriftsteller)
- Gewalt gegen Frauen vor dem Hintergrund globaler Migration (mit Liliana Chandia Fuentealba, Xochicuatl e.V., und Kazim Erdogan, Aufbruch Neukölln e.V.)
- Rassismus und Weißsein – Täter-Opfer Dialoge? (mit Astrid Albrecht Heide, Friedensforscherin)
- Menschenrechte, Memoria und Versöhnungsarbeit in Guatemala, Film „Gerardi“ und Gespräch (in Kooperation mit dem Menschenrechtsbüro Oficina de Derechos Humanos del Arzobispado de Guatemala)
- Genderarbeit und Prävention von sexuellem Missbrauch – Erfahrungen aus Chile (mit Jimena Ibieta Bassili, Académica Pontificia Universidad Católica de Valparaíso/Chile)
- Die Dorfschulbewegung in der Türkei Köy Enstitüleri (mit Onur Kükürt)

